

## Nachbericht der Fahrt nach Tecklenburg zum Musical „Die Drei Musketiere“

Unsere diesjährige Musicalfahrt nach Tecklenburg stand im Zeichen von **100 Jahre Freilichtbühne Tecklenburg**. Und wie in jedem Jahr, wollten wir unbedingt dabei sein und die einmalige Atmosphäre gemeinsam zu genießen. Nach anfänglich schleppenden Anmeldungen starteten wir noch einen Aufruf an unsere Mitglieder und baten um Mithilfe für den Verkauf der Restkarten. Es dauerte nur 48 Stunden und alle Karten konnten verkauft werden. Das war ein großer Erfolg und wir bedanken uns nochmals für die tatkräftige Unterstützung.

Am **23. August 2024** war es dann soweit, **41 BiKultler/Gäste** trafen sich **um 18.00 Uhr** zuerst zu einem Welcome Drink am Sportzentrum Belm. Leider war das Wetter zu diesem Zeitpunkt nicht besonders gnädig mit uns. Den Drink haben wir trotzdem genossen und los ging es mit einem modernen Reisebus der Firma Thiesing nach Tecklenburg.



In Tecklenburg angekommen hörte der Regen dann tatsächlich auf und wir konnten den kleinen Fussmarsch Richtung Freilichtbühne im Trockenen antreten. Wie immer hatten wir wunderbare überdachte Plätze und dann tatsächlich, pünktlich **um 20.00 Uhr** kam sogar die Sonne hervor. Wie sollte es auch anders sein, wenn BiKult unterwegs ist.

Voller Erwartung ging nun der Blick zur Bühne, denn jeder kennt den Roman „**Die Drei Musketiere**“ und die berühmten Namen **Athos, Aramis und Porthos**, aber die Handlung in einem Musical darzustellen, stellt eine besondere schauspielerische Herausforderung dar. Im Mittelpunkt des Musicals steht der **Bauernbursche d'Artagnan**, der wie sein Vater unbedingt Musketier werden möchte. So begibt er sich Richtung Paris zum königlichen Hof und sorgt dort mit seiner Unbedarftheit und seinem Mut für reichlich Wirbel.

Er legt sich schnell mit dem Kardinal an und gerät in einen Sumpf von Liebe und Intrigen. **Milady de Winter**, die auf tragische Weise alles verloren hat, spielt mit **Richelieu** ein teuflisches Duo und treibt einen Keil zwischen Königin Anna und Ihrem Gatten Ludwig XIII und bezichtigt Anna zum Ehebruch mit dem Herzog von Buckingham. Damit dies nicht geschieht, bittet ihn seine Liebe **Constanze, d'Artagnan** nach England zu reisen, um das wertvolle Collier von Königin Anna, welches der Herzog als Friedenssymbol nach England mitgenommen hat, zurückzubringen.

Gemeinsam mit seinen Freunden tritt **d'Artagnan** die Reise an, Richelieu hat bereits Wind davon bekommen, und lockt die Musketiere in einen Hinterhalt. **d'Artagnan** setzt die Reise allein fort und kehrt mit dem Collier nach Frankreich zurück. Das Collier sollte als Symbol für den Frieden zwischen Frankreich und England dienen. Um jeden Preis wollten **Milady de Winter und Richelieu** dies verhindern.

Voller Hass verschleppten sie Constanze in ein Kloster, **d'Artagnan** sollte genauso leiden wie sie. Ein Gifttrunk beendete Constanzes Leben, **d'Artagnan** und seine Gefährten kamen zu spät. Milady de Winter sah für sich keinen Ausweg mehr, auch ihre Liebe zu Athos erfüllte sich nicht, sie beendete ihr Leben. Aber **d'Artagnan** hielt sein Versprechen, brachte das Collier mit Hilfe seiner Freunde, getreu dem Kodex „**Einer für alle und alle für einen**“ zu Königin Anna zurück und wird zum vierten Musketier der königlichen Garde.



Die Musicalshow lebt von Abenteurern und Duellen, die in fabelhaft dargestellten Kampfszenen, Degengefechten dem Zuschauer in den Bann zogen, das Bühnenbild und die Kostüme untermauerten die Handlung. Die wandlungsfähige Spielfläche war wie geschaffen für diese Darbietung, die bestehenden Burgmauern wurden hierfür hervorragend genutzt.

Und die Präzision der Musikerinnen und Musiker sorgten für ein wunderbares Erlebnis, einmalige Stimmen, klangvoll und großartig untermalt, passend zu den jeweiligen Szenen, einfach überwältigend.

Das spiegelte sich auch wieder im tosenden Applaus nach der Show, die Zuschauer so begeistert.

Um **23.00 Uhr** neigte sich auch diese gelungene Veranstaltung dem Ende zu, wir traten die Heimreise an und begaben uns Richtung Bus. Wir freuen uns auf nächstes Jahr.

Text: ML und Auszüge Broschüre der Freilichtbühne Tecklenburg

Foto: bixabay, Broschüre der Freilichtbühne Tecklenburg